

TNT für FKN August 2010

Themen – Namen – Termine

Newsletter der Jungen Liberalen
Friedrichshain-Kreuzberg und Neukölln (JuLis FKN)



Liebe JuLis FKN,
während viele ihren verdienten Urlaub genießen, berichten wir auch im August über Themen, Name und Termine aus Friedrichshain, Kreuzberg und Neukölln. Viel Spaß beim Lesen!
info@julis-fkn.de

ÜBERSICHT *(mehr Infos auf www.julis-fkn.de)*

Themen	Brennpunkt Neukölln TATORT SEZ
Namen	Rainer Brüderle
Termine	6. August – Konzert La Dame Blanche, 21.00 Uhr 14. August – LesbiSchwules Parkfest Friedrichshain, 15.00 Uhr 19. August – 18 Uhr JuLis, 19.00 Uhr FDP 26. August – AG Kommunalpolitik, 18.30 Uhr 28. August – TATORT SEZ, 11.00 Uhr 28. August – Sommerfest mit CWS, 15.00 Uhr

THEMEN

Brennpunkt Neukölln

Durch ihren Freitod machte die bundesweit bekannte Berliner Jugendrichterin Kirsten Heisig erneut auf die Probleme Neuköllns als sozialer Brennpunkt aufmerksam. Auf der Straße lungernde Jugendliche ohne Aussicht auf einen Schulabschluss oder gar Ausbildungschancen prägen in manchen Teilen des Bezirks das Straßenbild. Hier bezieht jeder vierte Haushalt Hartz IV. Mit der Perspektivlosigkeit gehen Straftaten jeglicher Art einher, vom Dealen über Raubüberfälle bis hin zu schwerer Körperverletzung. Kirsten Heisig, führte in Neukölln das inzwischen berlinweit angewandte „Neuköllner Modell“ ein, das ein kurzes und schnelles Verfahren für die Straftäter vorsieht. Durch Ihren Freitod wurde dem Bezirk auch in den Medien erneut mehr Aufmerksamkeit geschenkt. Einen Beitrag zum Thema sozialer Brennpunkt Neukölln brachte auch das ZDF <http://tiny.cc/brennpunktneukoelln>.

Tatort SEZ

Am 28. August wird eine weitere Aktion der Reihe „TATORT FKN“ stattfinden. Heute liefern wir euch Hintergrundinformationen zum Sport- und Erlebniszentrum SEZ sowie zur geplanten Aktion und hoffen am 28. August auf eine rege Teilnahme und Unterstützung.

Zum Hintergrund: Im Bezirksparlament (BVV) schlagen die Wellen hoch. Die FDP fordert den Rückkauf des einst beliebten Sport- und Erlebniszentrums (SEZ) an der Landsberger Allee durch das Land Berlin. Überall Graffiti an der Fassade, zerschlagene Scheiben, verrostete Geländer: Von außen hinterlässt das frühere Vorzeigebad des Ostens sieben Jahre nach der Übernahme durch Investor Rainer Löhnitz aus Markkleeberg bei Leipzig einen immer schlimmeren Eindruck. (Quelle: <http://www.berlinonline.de/berliner-kurier/archiv/.bin/dump.fcgi/2010/0701/berlinbrandenburg/0114/index.html>)

Unsere Position/ Ausrichtung: Der Senat-Liegenschaftsfonds hat das Grundstück von 47.000qm, das einen Millionenwert darstellt, aus mangelnder Kompetenz und Überprüfung heraus an

Besitzer Löhnitz zu einem Preis von nur einem Euro verhökert. Ursprünglich sollte der Käufer dort umfangreiche Investitionen tätigen. Diese sind bislang jedoch ausgeblieben. Offenbar will Löhnitz das SEZ irgendwann für mehrere Millionen weiterverkaufen. Darüber hinaus liegt kein Bebauungsplan vor. Dies sollte der Senat jedoch endlich initiieren, da Löhnitz dort sonst Bebauungen, die er selbst für richtig hält, vornehmen kann.

Zur Aktion „TATORT SEZ“: Wir JuLis wollen neben dem SEZ ein Mini-Schwimmbad aufbauen und dieses ironisch als mögliche Alternative anbieten. Hierfür stellen wir dann zwei Planschbecken mit einem Schild "Zum Schwimmbad" auf. Dazu verteilen wir Flyer und vielleicht Wassereis.

NAMEN

Rainer Brüderle

Rainer Brüderle, 1945 geboren, absolvierte sein Studium in Publizistik, Jura, Volkswirtschaft und Politologie an der Johannes Gutenberg Universität Mainz. Pünktlich zur Sommerpause schwingt sich Brüderle mit dem Appell die Renten wieder an die Lohnentwicklung zu koppeln als Hüter der Ordnungspolitik auf. Damit spricht Rainer Brüderle eine Thematik an, die uns JuLis im besonderen Maße betrifft, denn eine Rentengarantie kann letztendlich nur über höhere Steuern, mehr Schulden oder erhöhte Beiträge in die Rentenkasse finanziert werden. Diese Möglichkeiten sind gegenüber der arbeitenden und jüngeren Generation jedoch nicht vertretbar. Auch Lasse Becker, Bundesvorsitzender der JuLis befürwortete Brüderles Vorstoß und diskutierte mit der Präsidentin des Sozialverbandes VdK, Ulrike Maschner die Rentengarantie im Deutschlandfunk. Weitere Informationen zur Positionierung der JuLis findet ihr unter: [http://www.julis.de/no_cache/home/frischhereingekommen/frischhereingekommen/?tx_ttnews\[tt_news\]=2858](http://www.julis.de/no_cache/home/frischhereingekommen/frischhereingekommen/?tx_ttnews[tt_news]=2858) Den Beitrag von Lasse Becker im Deutschlandfunk könnt ihr euch unter folgendem Link anhören und nachlesen http://www.dradio.de/dlf/sendungen/interview_dlf/1234875/.

TERMINE

Konzert La Dame Blanche

Wann: Freitag, 6. August 21 Uhr

Wo: Zosch, Tucholskystraße 30, 10117 Berlin Mitte

Diesen Freitag wird die Band "La Dame Blanche" von unserem Mitglied Michael Heihsel mal wieder in Berlin spielen. Für günstige 3 Euro Eintritt könnt ihr dabei sein. Einen Einblick in die Musik gibt's auf www.myspace.com/ladameblanchemusic oder auf der Homepage www.ladameblanche.de.

LesbiSchwules Parkfest Friedrichshain

Wann: Samstag, 15. August ab 15 Uhr

Wo: Freiluftkino im Volkspark Friedrichshain, www.parkfest-friedrichshain.de

Kontakt: Sebastian Ahlefeld – sebastian.ahlefeld@lisl-berlin.de

JuLis FKN-Mitgliedertreff und Offenes Treffen der FDP Friedrichshain und Kreuzberg

Wann: Donnerstag, 19. August: 18 Uhr JuLis FKN, 19 Uhr FDP

Wo: Kreuzberger Weltlaterne, Kohlfurter Straße 37 – 10999 Berlin-Kreuzberg

Kontakt: Richard Boeck – richard.boeck@julis-fkn.de

AG Kommunalpolitik

Wann: Donnerstag, 26. August um 18.30 Uhr

Wo: Rathaus Kreuzberg, Yorckstr. 4-11 – 10963 Berlin

Kontakt: Richard Boeck – richard.boeck@julis-fkn.de

TATORT SEZ

Wann: Samstag, 28. August um 11 Uhr

Wo: Landsberger Allee 77, 10249 Berlin Friedrichshain

Kontakt: Richard Boeck – richard.boeck@julis-fkn.de

Sommerfest der JuLis FKN und Friedrichshain

Wann: Samstag, 28. August 15 Uhr

Wo: Grillplatz im Monbijoupark, Oranienburger Str. 80 – 10117 Berlin

Kontakt: Richard Boeck – richard.boeck@julis-fkn.de